

Bamberg, 04.08.2009

Liebe Netzwerkmitarbeiter,

wie bereits angekündigt findet am 20. – 22. November 2009 der Workshop Blühende Landschaft zur inhaltlichen Fortbildung und Vortragsschulung statt. Wir laden Euch dazu herzlich nach Gut Hohenberg, dem Schul- und Seminarbauernhof der SÖL, im Pfälzerwald ein.

Inhalte des Workshops sind unsere eigene fachliche Fortbildung und in einem kleineren Teil die Vortragsschulung. Natürlich werden wir auch wieder über einige konzeptionelle Dinge des NBLs sprechen.

Der Workshop ist zweigeteilt, im ersten, kürzeren Teil (Freitag) liegt der Schwerpunkt auf der Rhetorik, richtet sich also vor allem an Mitarbeiter, die bereits Vorträge halten oder in Zukunft halten möchte.

Im zweiten Teil (ab Samstag) wollen wir vor allem fachliche Inhalte vermitteln und diskutieren. Es ist also auch möglich, bis zum Samstagmittag anzureisen. Für den fachlichen Teil laden wir diesmal Fachreferenten ein.

Uli Hampl und Holger Loritz werden den Workshop leiten, Ziel ist es aber auch, dass wir uns durch die Beiträge und Erfahrungen aller Teilnehmer gegenseitig schulen. Abends soll Raum für gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzung sein.

Dem Programm im Anhang könnt Ihr detaillierte Informationen entnehmen.

Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele von Euch kommen, jedoch ist die Teilnehmerzahl auf etwa 20-25 Personen begrenzt! Bitte nehmt Euch die Zeit für den Workshop und meldet Euch bitte bis zum 31. Oktober 2009 mit dem im Anhang befindlichen Word-Formular an.

Mit herzlichen Grüßen

Holger, Barbara, Uli und Thomas

Workshop Blühende Landschaft

Seminar für NBL-Mitarbeiter und Referenten auf Gut Hohenberg Inhaltliche Fortbildung und Netzwerk-Workshop 20. – 22. November 2009

Programm:

Freitag, 20. November 2009

- 15.00 Ankommen der Teilnehmer auf Gut Hohenberg**
* Gemeinsames Kaffeetrinken
- 16.00 Beginn Teil I: „Rhetorik - wirksam Vortragen“**
* Kurze Einführung und Stegreif-Übungen mit Feedback
- 18.30 Abendessen**
- 19.30 – 21.00 Gesprächsrunde**
* Wo stehe ich im Bezug aufs NBL?
* Wo stehen wir als NBL?

Samstag, 21. November 2008

- 9.00 Beginn Teil II: „Fachliche Schulung für Netzwerkmitarbeiter“**
* Besprechung fachlicher Inhalte: Der Vortrag „Blühende Landschaft“ wird in Teilbereiche aufgeteilt. Jede/r TeilnehmerIn kann ein Thema (etwa 10 Min) vorbereiten. Nach jedem kurzen Vortragsbeitrag folgt eine Diskussion über Inhalte und Vortragsweise. Dann lernen die Referenten dazu und alle bekommen gleichzeitig den fachlichen Input.
- 12.30 Mittagessen**
- 14.00** * Begrüßungsrunde mit den neu Angekommenen
- 14.30 Fortsetzung Teil II „Fachliche Schulung für Netzwerkmitarbeiter“**
* verschiedene Referenten, Vertiefung des NBL-Vortragsteils: „Rund um Bestäuber und Bestäubung“; Bienen – Bedeutung und Biologie, „Öffentliches Bunt“, „Blühstreifen“
* Besprechung der „mitgebrachten“ Fragen
- 18.30 Abendessen**
- 20.00 Blühpatenschaften – ein neues Projekt des NBL**
* Überlegungen und Konzepte – Wie gehen wir an die Umsetzung 2010?
- 21.00 Weinprobe** mit Trinksprüchen (rhetorische Übung ;o)



Programm Fortsetzung

Sonntag, 22. November 2009

9.00	Erfahrungsberichte der Teilnehmer zur Umsetzung von NBL-Maßnahmen z.B.: <ul style="list-style-type: none">* Aufwertung von bestehendem Grünland* Neuanlage von Blühflächen im Ackerbau* Aufwertung im konventionellen Ackerbau (Rand-, Lichtstreifen)* Wie herangehen an Kommunen/Entscheidungsträger oder Landwirte?* Wie lässt sich Öffentliches Bunt für Blütenbestäuber gestalten?* weiteres
11.30	Die Arbeit des Einzelnen im Netzwerk Blühende Landschaft: Vernetzung, Austausch, Anregungen und nächste Schritte – Wo möchte ich hinkommen?
13.00	Mittagessen
14.00	Abschlussrunde
14.30	Auf Wiedersehen

Zur inhaltlichen Vorbereitung

1. Alle Fragen mitbringen!

Jeder Mitarbeiter kann seine fachlichen Fragen mitbringen. Was verstehe ich nicht? Welche Fragen werden häufig gestellt an Infoständen oder aus dem Auditorium? Was fällt schwer zu erklären oder zu beantworten? Wo fehlt es an Information und Infomaterial?

Was wollt Ihr aus der Rhetorik noch vertiefen?

2. Fachlichen Beitrag vorbereiten (wer sich traut...):

Als Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre des NBL-Handbuchs „Wege zu einer Blühenden Landschaft“ plus die neuesten Infoblätter von der Homepage. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele von Euch für den Samstag Nachmittag einen Teilbereich aus dem NBL-Vortrag vorbereiten und präsentieren würden (ca. 10 Minuten)!

Wir würden den Vortrag folgendermaßen aufteilen:

1. Anfang: Begrüßung, Einführung ins Thema, Situationsbeschreibung
2. Honigbiene und andere blütenbesuchenden Insekten
3. Landwirtschaft: Ackerbau
4. Landwirtschaft: Grünland
5. Haus & Garten
6. Gehölze
7. Öffentliches „Bunt“
8. Schluss: NBL vorstellen, Regionale Initiativen, Infomaterial, 5-Cent-Etiketten, Bitte um Unterstützung (Mitgliedschaft, Spenden)

Es kann jedoch auch anders aufgeteilt werden und jedes beliebige Thema rund um das NBL ist erwünscht und kann als Übungseinheit präsentiert werden.

Bitte teilt uns mit, welches Thema Ihr vorbereiten möchtet, damit wir die Aufteilung koordinieren können. Bitte Bescheid geben, wer zur Vorbereitung der Folien die aktuelle Vortragsversion zugesendet haben möchte.

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Gut Hohenberg, Krämerstraße, D- 76855 Queichhambach,
Tel. 0049 (0) 6346 928 555, www.gut-hohenberg.de

Gut Hohenberg ist der Schul- und Seminarbauernhof der Stiftung Ökologie & Landbau und liegt im Pfälzerwald in herrlicher Landschaft. Dort werden wir in Mehrbettzimmern untergebracht und mit teils hofeigenem Bio-Essen sehr gut verköstigt. Um die Kosten gering zu halten packen wir hier und da mit an. Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen.

Einen Teil der Kosten für den Workshop übernimmt das Netzwerk Blühende Landschaft.

Pro Teilnehmer bleiben noch als Beitrag pro Tag 50 Euro für Übernachtung und Verpflegung – für den ganzen Workshop also 100.-Euro.

Wer teilnehmen möchte, es aber trotzdem noch schwer hat mit den Seminar- und Reisekosten, möge sich bei Holger Loritz wegen Unterstützung aus der NBL-Kasse melden. loritz@bluehende-landschaft.de, Tel. 0951-3018003

Anreisemöglichkeiten

Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, werden wir eine Woche vorher die Teilnehmerliste an alle schicken.

Gut Hohenberg ist gut mit dem Zug erreichbar. Wenn Ihr uns die Ankunftszeit am **Bahnhof Annweiler** nennt, holen wir Euch mit dem Auto ab. Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann auch vom **Bahnhof Albersweiler** nach Gut Hohenberg wandern (Gehzeit ca. 30 Minuten). Näheres dazu ist im Internet beschrieben: http://www.soel.de/gut_hohenberg/kontakt/kontakt_telefon.html